

Kameruner Motorsportidole

Friedel Schön

geb. 1914 - gest. 1955

„von der Tankstelle am Güterplatz“

Friedel Schön wird 1949 mit Höchstpunktzahl Deutscher Motorrad-Straßenmeister in der 250cm³-Klasse.

Weltweit einmalig ist, dass er zweimal im Abstand von 16 Jahren auf derselben Maschine – einer Bucker-Jap gewinnt. Der erste Sieg war 1933 auf dem Schottenring.

Schön hat in seiner Laufbahn, die bis 1954 dauert, Siege in allen Soloklassen aufzuweisen: 125, 250, 350cm³ und als Werksfahrer von Horex auch zwei Siege auf der Horex-Imperator/500cm³.

Am Feldberg war Friedel Schön 1950 Doppelsieger der Saugmotorenklassen bis 125cm³ auf Vespa und bis 350cm³ auf der Oelerich-Horex.



(Schön 1950 -Foto: www.feldbergrennen.de)